



KRIMINELLE VERSCHICKEN FRAGEBÖGEN, ABER: NIEMAND MUSS EINEN ANTRAG AUF GRUNDRENTE STELLEN

Veröffentlicht am 27.01.2021 um 10:00 Uhr

Bei der Deutschen Rentenversicherung sind Hinweise auf eine neue Betrugsmasche eingegangen. "Kriminelle versuchen derzeit an persönliche Daten unserer Versicherten zu gelangen. Dafür nutzen sie als Vorwand die neu eingeführte Grundrente", warnt Sebastian Bollig, Pressesprecher der Deutschen Rentenversicherung Nord.

Einige Rentnerinnen oder Rentner haben einen Brief mit einem Fragebogen erhalten, in dem es angeblich um Daten für die Grundrente geht. "Das auf dem ersten Blick offiziell wirkende Schreiben ist eine Fälschung", sagt Sebastian Bollig. Betrüger versuchten auf diese Art an sensible persönliche Daten wie Geburtsdatum und Kontoverbindung zu gelangen.



/ Foto: Pixabay

Deshalb ist es wichtig zu wissen, dass niemand einen Antrag auf Grundrente stellen muss. Die Rentenversicherung prüft selbstständig, ob ein Anspruch auf den Zuschlag besteht. Auch die Berechnung und Zahlung erfolgen automatisch. Für Rentnerinnen und Rentner besteht somit kein Handlungsbedarf.

Personen, die ein Schreiben von der Rentenversicherung bekommen haben und unsicher sind, sollten direkt Kontakt mit der Deutschen Rentenversicherung aufnehmen. **"Rufen Sie jedoch auf keinen Fall die in dem Schreiben genannte Nummer an! Schauen Sie bitte in Ihren Unterlagen, welche Nummer auf älteren Schreiben von uns stand"**, erläutert Sebastian Bollig. Alternativ erreichen Ratsuchende die Deutsche Rentenversicherung über das kostenfreie Servicetelefon unter der Nummer 0800 1000 4800.